

Es laden ein...

Die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken und die Wildland-Stiftung Bayern laden Sie herzlich zur Tagung "Gewässerentwicklung und Lebensraumkorridore für und mit der Leittierart Fischotter" nach Mauth in den Bayerischen Wald ein.

Wildland
STIFTUNG BAYERN



Tagungsleitung:

Dr. Katrin Ruff
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken
Eric Imm
Wildland - Stiftung Bayern

Tagungsort

Das "Otterhaus Bayern" ist seit 2005 die internationale Umweltbildungsstätte der Wildland-Stiftung Bayern. Im Dreiländereck gelegen hat sich das Otterhaus als Informationszentrum und länderübergreifende Begegnungsstätte rund um die Themen Arten-, Gewässer- und Naturschutz etabliert. Das Otterhaus beinhaltet ab 2008 neben den Tagungsräumen auch eine umfassende Ausstellung zum Fischotter mit faszinierenden Installationen.

Die Grenzgemeinde Mauth schließt direkt an den Nationalpark Bayerischer Wald an und liegt im Vorland zum Nationalpark Sumava (Böhmer Wald). Beide Nationalparke bilden gemeinsam die größte Schutzfläche für Wald in Mitteleuropa und werden daher als das "Grüne Dach Europas" bezeichnet. In beiden Parks gibt es eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten zu entdecken.

(Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de, www.mauth.de)



Otterhaus
Annathaler Str. 1
94151 Mauth

Anmeldung

OttERFRANKEN
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken
Naturschutzzentrum
Wasserschloß Mitwitz e.V.
Unteres Schloß
96268 Mitwitz

Tel: +49 (0)9266 - 8252 oder +49 (0)9266 - 6286
mobil: +49 (0)152 - 018 27 256
Fax: +49 (0)9266 - 6442

E-mail: Katrin.Ruff@oekologische-bildungsstaette.de

Anmeldeschluss: 20.02.2008

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt.
Annahme nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro, sie ist am Tagungsort zu entrichten. Darin sind Tagungsgetränke, Kaffee und Kuchen, ein Mittagssnack am Donnerstag sowie die Exkursion enthalten.

Übernachtung:

Mauth ist Fremdenverkehrsort mit vielen kleinen Pensionen. Frühzeitige Buchung ist empfehlenswert. Das Zimmerverzeichnis kann über die Gemeinde Mauth (www.mauth.de) oder über die Ökologische Bildungsstätte bezogen werden.

Organisatorisches:

Tagungssprachen sind tschechisch, deutsch und englisch.
Für die Exkursion bitte feste Kleidung mitbringen!
Telefon während der Tagung: +49 (0)152 - 018 27 256

Träger und Förderer

Träger der Tagung ist die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken über das Projekt OttERFRANKEN.

Das Projekt wird gefördert durch:



**Oberfranken
Stiftung**



Gewässerentwicklung und Lebensraumkorridore

für und mit der Leittierart
Fischotter

**Tagung
6. - 7. März 2008**



Ziele

Der Fischotter fungiert häufig als Leittierart in Gewässerprojekten. Aus einer Vielzahl von Projekten liegen praktische Erfahrungswerte vor, welche Maßnahmen zur Optimierung des Lebensraumes für die Tierart ergriffen werden können. Welche Maßnahmen wirken sich positiv für den Otter aus, welche speziellen Planungen sind für seinen Lebensraum von Nöten?

Durch seine Vorliebe, Brücken über Gewässern "trockenen Fußes" durchqueren zu wollen, wird der Otter häufig beim Überqueren der Straße Opfer des Verkehrs. Um Ausbreitungsbarrieren an Konfliktpunkten zu entschärfen, werden seit längerem künstliche Uferstreifen, sog. Bermen, und Trockentunnel eingesetzt. Wie sollte eine Berme für den Otter beschaffen sein? Welche Bermenarten gibt es, wo sind sie erfolgreich einsetzbar?

Antworten auf diese Fragen ergeben sich aus den Vorträgen dieser Tagung und den sich anschließenden Diskussionen.

Ein wichtiger Aspekt der Tagung ist es, die Otter- bzw. Gewässerprojekte in Deutschland und der Tschechischen Republik enger miteinander zu vernetzen. Hierfür werden auch aktuell laufende Projekte vorgestellt, um Synergieeffekte zu erzeugen.

Der Otter wird Botschafter für grenzübergreifenden Naturschutz!

Programm

Donnerstag, 06.03.2008

09:30 Uhr Begrüßung

Dr. Katrin Ruff, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

Eric Imm, Wildland - Stiftung Bayern

Hubert Weinzierl, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Session I: Lebensraumkorridore

Chair: Dr. Volker Wachendörfer, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

10:00 Uhr Bedeutung von Ausbreitungskorridoren für den Fischotter
Dr. H.-H. Krüger, Aktion Fischotterschutz e.V.

10:20 Uhr Otterbahnen nach Oberfranken
Dr. Katrin Ruff, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

10:40 Uhr Das Blaue Metropolnetz
Karsten Borggräfe, Aktion Fischotterschutz e.V.

11:00 Uhr Kaffeepause

Programm

Session II: Lebensraumkorridore, Gewässerentwicklung

Chair: Dr. Liana Geidezis, Bund Naturschutz in Bayern e.V.

11:20 Uhr Schlüsselgebiete in der Otterausbreitung zwischen Dänemark und Schleswig-Holstein
Hanna Kirschnick-Schmidt, Wasser Otter Mensch e.V.

11:40 Uhr Naturnahe Gewässerentwicklung als Grundlage für Wanderung u. neue Otterpopulationen
Walter Näher, Wasserwirtschaftsamt Kronach

12:00 Uhr Anforderungen der Fischerei an Gewässer
Manfred Popp, Fachberatung für Fischerei, Bezirk Oberfranken

12:20 Uhr Mittagspause

Session III: Renaturierungen

Chair: N.N., AOPK CR (staatl. Naturschutzbehörde)

13:10 Uhr Lebendiges Gewässer Alte Elde
Kurzfilm, Allianz Umweltstiftung

13:15 Uhr F+E Projekt "Lingener Mühlenbach", Otter an der Alten Elde
Prof. Dr. Helmut Straßer, ARSU GmbH Oldenburg

13:35 Uhr Länderübergreifendes EU LIFE Natur Projekt "Life Otter" in Belgien, Luxemburg
Sven Plattes, Naturpark Hohes Venn Eifel
Eva Rabold, Naturpark Our

13:55 Uhr Renaturierungsprojekte in der Tschechischen Republik
N.N., AOPK CR

14:15 Uhr Fließgewässerrenaturierung im Nationalpark Bayerischer Wald
Hartmut Strunz, Nationalpark Bayerischer Wald

14:35 Uhr Tagesverstecke: welche Anforderungen hat der Eurasischer Fischotter an sie?
Lukas Polednik, ALKA Wildlife

14:50 Uhr Kaffeepause

Session IV: Ausbreitungsbarrieren

Chair: Eric Imm, Wildland - Stiftung Bayern

15:10 Uhr Verkehr und Brücken als Ausbreitungsbarrieren für den Fischotter
N.N., AOPK CR

15:30 Uhr Können technische Maßnahmen Fischotterverluste im Straßenverkehr vermeiden?
Jens Teubner, Landesumweltamt Brandenburg

Programm

15:50 Uhr Biotopverbund und Straßenmortalität des Fischotters in Brandenburg
Saskia Jancke, HU Berlin

16:10 Uhr Einflussfaktoren auf die Effizienz artenschutzkonformer Bauwerke für Otter
Antje Weber, Büro für Wildforschung und Artenschutz

16:30 Uhr Kaffeepause

Chair: Dr. Katrin Ruff, Ökologische Bildungsstätte Oberfranken

16:50 Uhr Brücken für den Fischotter
N.N., BUND Fischotterprojekt Mecklenburg-Vorpommern

17:05 Uhr Schwimmbermen und Trockentunnel in Schleswig-Holstein
Jan Hellwig, Natur- und Umweltschutzzentrum Hohner See e.V.

17:20 Uhr Erfahrungen mit Bermen in der Tschechischen Republik
Marie Pacovska, Czech Otter Foundation Fund

17:35 Uhr Vorbereitung auf die Exkursion
Eric Imm, Wildland - Stiftung Bayern

17:55 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

Ab 19:30 Uhr Abendessen, gemütliches Beisammensein

Es stehen drei Ausstellungen zur Besichtigung bereit:
- Wanderausstellung des Projektes "OtterFRANKEN"
- Posterausstellung "Kolbersbach"
- Wanderausstellung des Czech Otter Foundation Fund

Freitag, 07.03.2008

08:30 Uhr

Exkursion mit Besichtigung von Renaturierungsprojekten, Fischeaufstiegshilfen, und vieles mehr u.a. von der Wildland-Stiftung Bayern, dem Nationalpark Bayerischer Wald und den Wasserwirtschaftsämtern

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Optional ab 14:00 Uhr:

Führung durch die Tierfreigehege des Nationalparks Bayerischer Wald